

Investitionen in Chinas Energiewende

JPM Carbon Transition China Equity ETF (JCCT)



Wenn die Welt ihre Netto-Null-Ziele erreichen will, wird China zweifellos eine wichtige Rolle spielen müssen. Im Jahr 2020 entfielen 31 % der weltweiten Emissionen auf China – ganze 17 Prozentpunkte mehr als auf den zweitgrößten Emittenten, die Vereinigten Staaten.¹

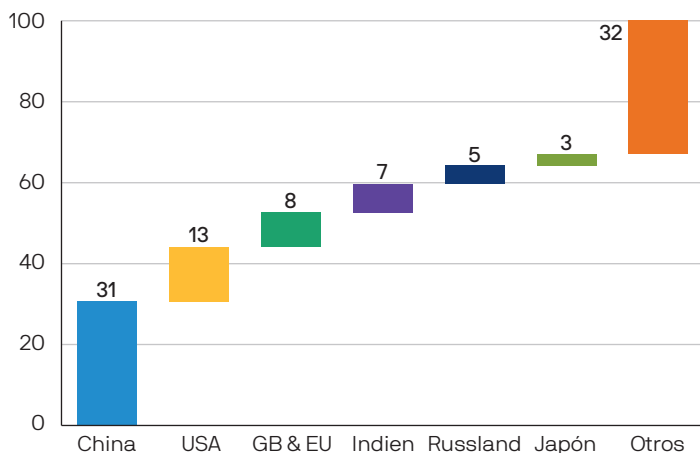
Allerdings sind nicht nur die weltweiten Netto-Null-Ziele, sondern auch Chinas eigenes langfristiges Wachstum und sein Wohlstand eng mit dem Klimawandel verknüpft. Eine wichtige Erkenntnis aus dem neuesten Bericht zum Klimawandel² des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC) der Vereinten Nationen ist, dass China die weltweit größten wirtschaftlichen Verluste aufgrund des steigenden Meeresspiegels und der daraus resultierenden Überschwemmungen sowie der Bedrohung der Ernährungssicherheit des Landes aufgrund extremer Wetterbedingungen erleiden wird, wenn es seinen Kurs nicht ändert.

Chinas Regierung hat eine Reihe von Initiativen gestartet, um die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern, und im September 2020 kündigte Präsident Xi Jinping an, dass das Land bis 2030 den Höhepunkt seiner CO₂-Emissionen erreichen und bis 2060 CO₂-neutral sein wolle.

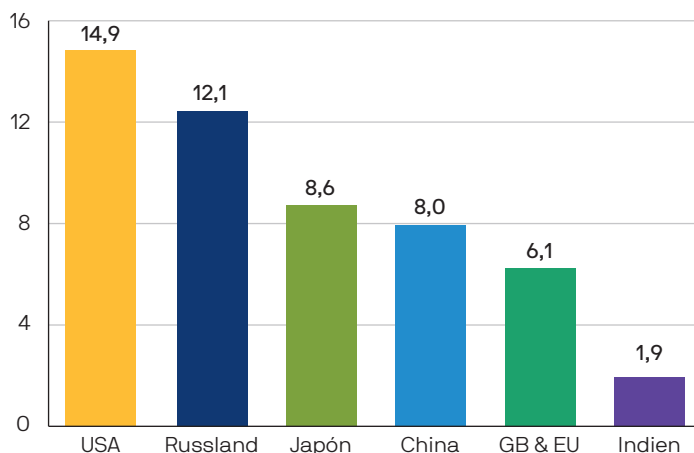
Das Erreichen dieser Ziele wird ein bedeutendes Unterfangen sein. Der Energiesektor ist für fast 90 % der Treibhausgasemissionen Chinas verantwortlich³, da das Land nach wie vor stark von Kohle abhängig ist und die fortschreitende Urbanisierung dazu führt, dass der Energiebedarf weiter steigt. Daher ist es ermutigend zu sehen, dass China laut der Internationalen Energieagentur (IEA) stark in erneuerbare Energien investieren und Jahr für Jahr für mehr zusätzliche Solarstromkapazität sorgen wird als jedes andere Land.

Allerdings kann sich China nicht ausschließlich auf erneuerbare Energien verlassen, um seine Ziele zu erreichen. Jede Branche, auch jene in Sektoren, in denen die Emissionsreduktion schwierig ist, wie beispielsweise die Industrie, muss innovative Technologien sowie effizientere und nachhaltigere Prozesse einführen, um beim Übergang des Landes zu einer CO₂-armen Wirtschaft nicht ins Hintertreffen zu geraten.

Globale CO₂-Emissionen nach Ländern
Anteil der globalen CO₂-Emissionen nach Ländern
%, 2021



Globale CO₂-Emissionen pro Ko
Tonnen, 2021



Quelle: (Alle Diagramme) Gapminder, Global Carbon Project, Our World in Data, Vereinte Nationen, J.P. Morgan Asset Management. Die CO₂-Emissionen stammen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe zur Energiegewinnung und Zementherstellung. Emissionsauswirkungen durch veränderte Landnutzung (z. B. Entwaldung) werden nicht berücksichtigt. „Guide to the Markets - Europe“. Stand der Daten: 31. März 2023.

¹ SStatista-Website, „Distribution of carbon dioxide emissions worldwide in 2021, by select country“

² IPCC, 2022: Climate Change 2022: Impacts, Adaptation and Vulnerability. Beitrag der Arbeitsgruppe II zum Sechsten Sachstandsbericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen.

³ Internationale Energieagentur: Bericht „An Energy Sector Roadmap to Carbon Neutrality in China“.

Investitionen in Chinas Energiewende

Der JPM Carbon Transition China Equity (CTB) UCITS ETF (JCCT) zielt darauf ab, in Unternehmen zu investieren, die Chinas Übergang zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft und die Reduktion einiger der Risiken des Klimawandels ermöglichen.

Der Aufbau des ETF beginnt mit seiner proprietären Benchmark. J.P. Morgan Asset Management hat einen Research-Rahmen entwickelt, der dazu beiträgt, chinesische Unternehmen zu identifizieren, die am besten positioniert sind, um von diesem Übergang zu profitieren. Mithilfe von Daten, die von Unternehmen selbst, Drittanbietern und unserem eigenen Data-Science-Team stammen, verwenden wir diesen Rahmen, um eine firmeneigene Benchmark zu entwickeln, die sich an den Unternehmen ausrichtet, die am besten auf die Energiewende vorbereitet sind, und sich von den Unternehmen abwendet, die am wenigsten darauf vorbereitet sind.




Unser Research legt nahe, dass es drei wichtige Ansatzpunkte für die Vorbereitung der Unternehmen auf eine Senkung ihres CO₂-Ausstoßes gibt. Die Analyse der Unternehmensergebnisse im Vergleich zu diesen drei Punkten bildet die Grundlage unseres Systems.

Anschließend nehmen wir eine Übergewichtung der Unternehmen vor, die am besten auf den Übergang vorbereitet sind, und eine Untergewichtung derjenigen Unternehmen, die sich nicht auf die CO₂-Umstellung vorbereiten.

Im Transportsektor könnten wir beispielsweise Automobilunternehmen übergewichten, die stark in die Elektrifizierung ihrer Fahrzeugflotte investieren. Im Gegensatz dazu können wir Unternehmen untergewichten, die emissionsintensive Transportarten wie Reedereien unterstützen oder keine Einzelheiten zu Plänen zur Erreichung der CO₂-Neutralität offengelegt haben.

Unsere Benchmark-Indizes für den CO₂-Ausstieg sind an den Standards der European Union Climate Transition Benchmark (CTB) für nachhaltige Produkte ausgerichtet und zielen darauf ab, die CO₂-Intensität im Vergleich zu traditionellen Referenzindizes um mindestens 30 % zu senken. Gleichzeitig wird eine Verringerung der CO₂-Intensität um mindestens 7 % zum Vorjahr angestrebt.

Das firmeneigene Rating von J.P. Morgan AM

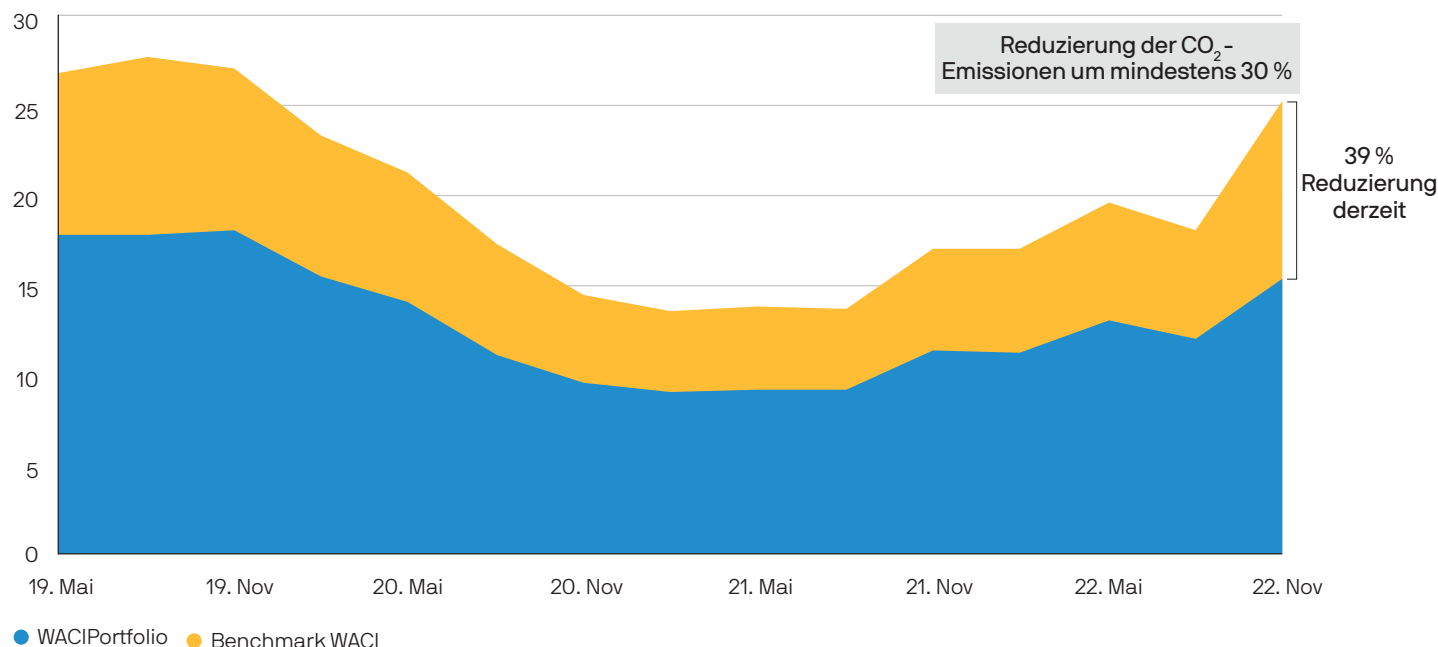
		
Emissionsmanagement	Ressourcenmanagement	Klimarisikomanagement
<p data-bbox="204 1429 427 1460">Standortemissionen</p> <p data-bbox="108 1464 529 1554">Reduzierung der direkten Emissionen und Wechsel zu umweltfreundlicheren Energieformen</p> <p data-bbox="140 1599 497 1653">Emissionen der Verbraucher und Chancen</p> <p data-bbox="98 1666 539 1720">Nutzung der Verlagerung der Nachfrage auf kohlendioxidarme Alternativen</p>	<p data-bbox="692 1429 906 1460">Strommanagement</p> <p data-bbox="603 1464 995 1554">Reduktion der indirekten Treibhausgasemissionen durch den Stromverbrauch</p> <p data-bbox="699 1599 900 1630">Wasserwirtschaft</p> <p data-bbox="596 1635 1002 1688">Verbesserung der Nachhaltigkeit der Wassersparmaßnahmen</p> <p data-bbox="708 1733 890 1765">Abfallwirtschaft</p> <p data-bbox="580 1769 1018 1823">Abbau gefährlicher und ungefährlicher Abfälle</p>	<p data-bbox="1187 1429 1385 1460">Physisches Risiko</p> <p data-bbox="1066 1464 1497 1518">Von physischen Risiken durch extreme Wetterbedingungen</p> <p data-bbox="1177 1568 1385 1599">Reputationsrisiken</p> <p data-bbox="1091 1603 1465 1635">Verbesserung des Klimaschutzes</p>

Investitionen in Chinas Energiewende

JCCT bildet diesen proprietären Index ab und erreicht so eine deutliche Reduzierung der CO₂-Intensität im Vergleich zu einem traditionellen Index. Wichtig ist, dass wir dabei keine Sektorausschlüsse anwenden, da wir die Sektoren im Einklang mit dem traditionellen Index halten möchten. Stattdessen erreichen wir die Reduzierung der CO₂-Intensität durch die Auswahl individueller Wertpapiere, indem wir in Unternehmen investieren, die beim Übergang eine Vorreiterrolle spielen, und diejenigen meiden, die dadurch zu Verlierern werden.

Signifikante Reduzierung der CO₂-Emissionen

Gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (WACI)



Quelle: J.P. Morgan Asset Management. Daten zu CO₂-Emissionen, Stand 1. Februar 2023. Gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität = metrische Tonnen CO₂-Äquivalentemissionen pro 1 Mio. US-Dollar Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Zusammenfassung

Das Erreichen der CO₂-Neutralität in China wird für die Sicherung des langfristigen Wachstums und Wohlstands Chinas von entscheidender Bedeutung sein. Des Weiteren ist es wichtig, dass die Welt ihre Bemühungen um eine Verringerung des CO₂-Ausstoßes fortsetzt. Die Weltbank hat anerkannt, dass China gut aufgestellt ist, um seine Klimaverpflichtungen zu erfüllen, auch wenn dies ein großes Unterfangen ist.

Chinas Weg zu einer CO₂-armen Wirtschaft wird daher transformativ sein und eine Reihe neuer Wachstumschancen eröffnen, die es zu nutzen gilt.

Durch die Investition in JCCT erhalten Anleger Zugang zu einem Kernportfolio chinesischer Aktien, das eine deutliche Reduzierung der CO₂-Intensität im Vergleich zu einer traditionellen Aktien-Benchmark (mindestens 30 %) und mehr Schutz vor den Risiken des Klimawandels bietet und die Investitionschancen nutzt, die sich aus Chinas Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft ergeben.

JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV - Carbon Transition China Equity (CTB) UCITS ETF

Ticker	JCCT
TER	0,35%
Fondsaufgabe:	6. Dezember 2022
SFDR	Artikel 9
Benchmark	Solactive JPMorgan Asset Management Carbon Transition China Equity Index

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial. Die hierin enthaltenen Aussagen sind nicht Teil eines Angebots und sind weder als Beratung noch als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder Beteiligungen zu verstehen. Die Nutzung der Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Lesers. J.P. Morgan Asset Management nutzt auch Research-Ergebnisse von Dritten; die sich daraus ergebenden Erkenntnisse werden als zusätzliche Informationen bereitgestellt, spiegeln aber nicht unbedingt die Ansichten von J.P. Morgan Asset Management wider. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen und Aussagen zu Finanzmarktrends oder Anlagetechniken und -strategien sind, sofern nichts anderes angegeben ist, diejenigen von J.P. Morgan Asset Management zum Erstellungsdatum des Dokuments. J.P. Morgan Asset Management erachtet sie zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt, übernimmt jedoch keine Gewährleistung für deren Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Wert, Preis und die Rendite von Anlagen können Schwankungen unterliegen, die u. a. auf den jeweiligen Marktbedingungen und Steuerabkommen beruhen und die Anleger erhalten das investierte Kapital unter Umständen nicht vollständig zurück. Währungsschwankungen können sich nachteilig auf den Wert, Preis und die Rendite eines Produkts bzw. der zugrundeliegenden Fremdwährungsanlage auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. Das Eintreffen von Prognosen kann nicht gewährleistet werden. Auch für das Erreichen des angestrebten Anlageziels eines Anlageprodukts kann keine Gewähr übernommen werden. J.P. Morgan Asset Management ist der Markenname für das Vermögensverwaltungsgeschäft von JPMorgan Chase & Co und seiner verbundenen Unternehmen weltweit. Telefonanrufe bei J.P. Morgan Asset Management können aus rechtlichen Gründen sowie zu Schulungs- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden. Soweit gesetzlich erlaubt, werden Informationen und Daten aus der Korrespondenz mit Ihnen in Übereinstimmung mit der EMEA-Datenschutzrichtlinie von J.P. Morgan Asset Management erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die EMEA-Datenschutzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: www.jpmorgan.com/emea-privacy-policy. Da das Produkt in Ihrem Land möglicherweise nicht oder nur eingeschränkt zugelassen ist, liegt es in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass die jeweiligen Gesetze und Vorschriften bei einer Anlage in das Produkt vollständig eingehalten werden. Es wird Ihnen empfohlen, sich vor einer Investition in Bezug auf alle rechtlichen, aufsichtsrechtlichen und steuerrechtlichen Auswirkungen einer Anlage in das Produkt beraten zu lassen. Fondsanteile und andere Beteiligungen dürfen US-Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Bei sämtlichen Transaktionen sollten Sie sich auf die jeweils aktuelle Fassung des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts sowie lokaler Angebotsunterlagen stützen. Diese Unterlagen sind ebenso wie die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Satzungen und die Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte auf Anfrage kostenlos bei der deutschen Informationsstelle, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt oder unter <http://www.jpmorganassetmanagement.de>; in Österreich bei JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien sowie der Zahl- u. Informationsstelle Uni Credit Bank AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien sowie unter <http://www.jpmorganassetmanagement.at> oder bei Ihrem Finanzvermittler auf Deutsch erhältlich. Börsengehandelte Fonds (ETFs) im Rahmen von Anteilen an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“), die am Sekundärmarkt erworben werden, können normalerweise nicht direkt an OGAW-ETFs zurückverkauft werden. Anleger müssen Anteile an einem Sekundärmarkt unter Hinzuziehung eines Mittlers (z. B. Börsenmakler) kaufen und verkaufen. Dafür können Gebühren anfallen. Des Weiteren kann es sein, dass Anleger beim Kauf von Anteilen mehr als den aktuellen Nettoinventarwert zahlen und bei deren Verkauf weniger als den aktuellen Nettoinventarwert erhalten. Asset Management (Schweiz) GmbH, Dreikönigstrasse 37, CH-8002 Zürich, fungiert als Vertreter der Fonds in der Schweiz; Zahlstelle für die Fonds ist J.P. Morgan (Suisse) SA, Rue du Rhône 35, 1204 Genf. JPMorgan Asset Management (Schweiz) GmbH informiert die Anleger hiermit, dass das Unternehmen in Bezug auf seine Vertriebstätigkeit in und aus der Schweiz eine Vergütung erhält, die aus der Verwaltungsgebühr bezahlt wird, wie in der jeweiligen Fondsdokumentation definiert. Weitere Informationen zu dieser Vergütung, einschließlich ihrer Berechnungsmethode, sind auf schriftliche Anfrage bei JPMorgan Asset Management (Schweiz) GmbH erhältlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf Deutsch abrufbar unter <https://am.jpmorgan.com/de/anlegerrechte>. J.P. Morgan Asset Management kann beschließen, den Vertrieb der kollektiven Investments zu widerrufen. Herausgeber in Deutschland: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1 D-60310 Frankfurt am Main. Herausgeber in Österreich: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien.

LV-JPM54280 | 07/23 | 09iz231807084329
